

# „Schotten sind nicht geizig“

Hemmingerin kehrt aus Hamilton heim

 **Leute**  
an der **Leine**

VON PETRA ZOTTL

**HEMMINGEN-WESTERFELD.** Offen, freundlich und alles andere als geizig: Die 24-jährige Hemmingerin Annette Strigens kann nach ihrem mehrmonatigen Aufenthalt in Schottland nur positive Worte über die Bevölkerung finden. Die Diplom-Juristin hatte über das Hemminger Partnerschaftskomitee ein juristisches Praktikum im South Lanarkshire District in Hamilton bei der Partnerstadt Lanark bekommen. „Alles war perfekt organisiert, inklusive Lebensmitteltüte für die ersten Tage“, berichtet Strigens.

Während ihres Aufenthaltes durfte sie in der Rechtsabteilung für Adoptions- und Pflegschaftsangelegenheiten mitarbeiten. Spannend fand sie auch die Arbeit bei der Staatsanwaltschaft, bei der sie hinter die Kulissen schauen und bei Prozessen dabei sein durfte. Dort hatte Strigens manchmal mit dem starken schottischen Akzent zu kämpfen.

„Wenn die Anwälte ihre Plädoyers geschmettert haben, war es auch am Ende meines Praktikums noch etwas hakelig“, erzählt sie. Beeindruckt hat die 24-



Annette Strigens (24) hat während ihres Praktikums viele Digitalfotos gemacht. Ein Bild zeigt sie mit ihren Kollegen im Council in Hamilton.

Jährige vor allem die aufgeschlossene Art der Schotten, die ihr sogar ein paar Brocken Schottisch beibrachten. Dabei stellte sie auch vereinzelt Ähnlichkeiten mit dem Deutschen fest. Unter anderem bedeute das schottische „dochter“ nichts anderes Tochter.

Neben der Arbeit im Council

blieb der Juristin genug Zeit, sich das Land anzusehen. Im Mietwagen erkundete Strigens mit Freunden und Verwandten Städte wie Edinburgh und Sterling. Sie besuchte auch die Highland-Games mit Baumstammwerfen und Tauziehen. Ein Muss war für sie auch ein Besuch im als Spukschloss

verschiedenen Edinburgh Castle: „Aber einen Geist habe ich nicht gesehen“, scherzt sie.

Mit vielen guten Wünschen und Abschiedsgeschenken kehrte sie nun aus Schottland zurück. Doch sie ist sich jetzt schon sicher: „Dort fahre ich in jedem Fall noch einmal hin.“

Zottl